

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.
Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Städtische Sparcasse.

Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Freitag; Expeditionszeit
Rückzahlungen: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend. Vorm. 8—12 Uhr.
Kündigungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.

Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Ngr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—4 Uhr.

C. A. Klein's Musikalien, Instrum. u. Saitenhandl., Leibnizanstalt für Kunst (Musikalien und Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Elie.

Atelier vom Hof-Photographen C. Schaufuss: Hotel de Prusse.

Optische Hülfsmittel und Luxusartikel aller Art in guter, stets neu ergänzter Auswahl. Th. Reichmann, Optiker, Barfußgäßchen 24.

Ernst Gebhardt, Bad zur Centralhalle, empfiehlt: Bannen-, Dampf- und Douche-Bäder, so wie Hausbäder zu jeder Tageszeit.

Bekanntmachung.

Von einem an der alten Burg gelegenen Trockenplatze ist am 19. dieses Monats ein weißleinenes N. C. gezeichnetes Betttuch entwendet worden.

Wir bitten um schleunige Mittheilung jedes auf diesen Diebstahl bezüglichen Umstandes.

Leipzig, den 23. Februar 1861.
Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Hermisdorf. Junck, Act.

Maastvieh-Auction.

Auf dem Rittergute Schweta bei Döbeln sollen Montag den 4. März a. e. von Vormittags 11 Uhr an folgende gut ausgemästete Stücke, als:

3 Ochsen Voigtländer Race,
6 Kühe Allgauer Race
und 150 Schöpfe
an den Meistbietenden unter den vor der Auction bekannt zu machenden Bedingungen verkauft werden.

Moris Sessel.

Heute Auction halbwollener Belours Nicolaisstraße Nr. 45 im Gewölbe.

Stadt- und Landbote für Leipzig, Pögan, Zwenkau etc. erscheint Mittwochs und eignet sich zu Inseraten. Anzeigen à Zeile 5 & Annahme bis Dienstag früh 8 Uhr. Expedition gr. Windmühlenstr. 48.

Gründlicher Unterricht in der doppelt. Buchhaltung, kaufmännischem Rechnen, Correspondenz etc. mit allen vorkommenden Vortheilen und Abkürzungen und besonderer Berücksichtigung des Uebersee-Geschäfts Katharinenstraße Nr. 2, 3. Etage. Anmeldungen von 12—3, Abends 7 Uhr.

Aufführungen des Niedelschen Vereins.

Wer dem Verein noch als inactives Mitglied beizutreten wünscht, wolle seinen Namen gefälligst in der Musikalienhandlung von C. F. Kahnt, Neumarkt Nr. 16 niederlegen.

Glückauf!

Zur Betheiligung bei der aussichtsvollen Zinngrube „St. Johannes“ in Altenberger Bergamts-Revier wird hierdurch ergebenst eingeladen. Das Anlagscapital ist auf Grund des amtlich autorisirten Prospectes auf 12000 Thlr. festgesetzt und soll durch 1280 Zehntel Ruz mit vierteljährlich 2 Thaler Zinsen für 1 Zehntel aufgebracht werden. Die Rentabilität der bereits in Betrieb gesetzten Grube ist durch den glücklichen Aufschluß dreier Erz-Gänge, von denen schon große Massen gewonnen sind, gesichert. Prospekte und Erzproben liegen bei

F. W. Steinhüller } in Leipzig
E. A. Schulze }

zur gefälligen Ansicht bereit, woselbst auch Zeichnungen entgegen genommen werden. Eine etwaige Repartition der begebenen Ruz wird vorbehalten.

Der Vorstand von St. Johannes Fdgr. bei Fürstenau.

Sächsische Rentenversicherungs-Anstalt.

Bis Ende dieses Monats sind Einlagen für das 21. Sammeljahr sammt Nachzahlungen auf ältere, noch frei von dem, später darauf zu erhebenden, Aufgelde. Nachzahlungen aber können gemacht werden von 1 Thlr. an aufwärts und Geburtscheine sind nur erforderlich beim Beitritt einer Person von über 5 Jahre alt.

Das 21. Sammeljahr hat lebhaft begonnen. Zu Aufträgen empfiehlt sich
Leipzig, Februar 1861.

Eduard Hercher,
Nicolaisstraße, Amtmanns Hof.

Steegenschacht. Heute Schluß der Einzahlung. 1 Thlr. pr. Stück.

Janus,

Lebens- und Pensions- (Renten-) Versicherungs-Gesellschaft in Hamburg.

Grund-Capital: Eine Million Mark Banco.

Die Geschäfts-Resultate pr. ult. December 1860 stellen sich, die definitive Festsetzung der einzelnen Ziffern vorbehalten, wie folgt:

Reservefonds aus den Beiträgen gesammelt	circa Bco. =	1,400,000. —. —.
In pupillarisch sicheren Hypotheken auf Landgüter angelegt	„	1,155,996. 13. 6.
Versichertes Capital	„	12,600,000. —. —.
Versicherte Personen ca. 8100.	„	
Versicherte jährliche Leibrenten und Pensionen	„	32,800. —. —.
Jahres-Einnahme	„	500,000. —. —.
Bezahlte Sterbefälle seit dem Bestehen der Gesellschaft 745 mit	„	1,262,290. —. —.

Die Gesellschaft versichert zu billigen Prämien und unter liberalen Bedingungen. Die Versicherungen können mit oder ohne Anspruch auf Dividenden abgeschlossen werden. Ein Eintrittsgeld wird nicht gezahlt; die Beiträge können in vierteljährlichen und monatlichen Terminen entrichtet werden.

Prospecte und Antragsformulare gratis bei sämtlichen Agenten der Gesellschaft.

In Leipzig bei Herrn Carl O. R. Viehweg, Katharinenstraße Nr. 9.

Emil Schanz, Carolinenstraße Nr. 8.

und in der General-Agentur bei Carl Koch, Lurgenseins Garten Nr. 6.